

Groß Strehliker Kreis-Blatt

Groß Strehly, den 16. November 1932

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Reichsmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 8 Reichspfennige. Zusätze werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Inhalt: Ernennung eines Kreisversicherungs-Kommissars S. 145 — Polizeiverordnung betr. Rörung von Ziegenböden S. 145 — Straßensperrung S. 145 — Sicherungsverfahren S. 145 — Vertretung eines erkrankten Fleischbeschauers S. 145 — Außertermiliche Rörung S. 145

Bekanntmachung

Zum Nachfolger des verstorbenen Kreisversicherungs-Kommissars Schierhof ist von der Direktion der Oberschlesischen Provinzial-Feuersozietät hauptsächlich vom 1. November 1932 Herr Wilhelm Zacher bestellt worden.

Das Kreisversicherungs-Kommissariat befindet sich, wie bisher, im Landratsamt, Zimmer Nr. 16, Fernruf Groß Strehly Nr. 21, 64, 179.

Den Kreiseingesessenen steht das Kommissariat in allen Angelegenheiten der Oberschlesischen Provinzial-Feuersozietät zur Verfügung.

Der Kreisfeuersozietätsdirektor.

Betrifft: Beachtung der Polizeiverordnung betr. die Rörung von Ziegenböden für den Regierungsbezirk Oppeln vom 28.10.24 — Reg. = Amtsbl. 24, Seite 400 —

In letzter Zeit mehrten sich Beschwerden darüber, daß Besitzer von Ziegenböden ihre ungekörten oder abgekörten Ziegenböden so umherlaufen lassen, daß sie fremde Ziegen bedecken können. Ich nehme daher Veranlassung, auf die Polizeiverordnung betreffend die Rörung von Ziegenböden für den Regierungsbezirk Oppeln vom 28. 10. 24 — Amtsblatt 24, Seite 400 — hinzuweisen. Nach § 12 dieser Verordnung ist ausdrücklich unterjagt:

- a) mit Ziegenböden zum Decken von Ziegen umherzuführen,
- b) nicht angekörte Ziegenböden oder angekörte Ziegenböden nach Ablauf der Zeit oder außerhalb des Gebietes, für das die Ankörung erfolgte, zum Decken herzugeben,
- c) Ziegen von einem fremden Ziegenbocke decken zu lassen, der hierzu nach den Vorschriften dieser Verordnung nicht verwendet werden darf,
- d) **ungekörte oder abgekörte Ziegenböden so umherlaufen zu lassen, daß sie fremde Ziegen bedecken können.**

Zwiderhandlungen gegen die Vorschriften der Rörordnung werden mit Geldstrafe bis zu 150 RM, an deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Haft tritt, bestraft.

Die Magistrate und die Herren Gemeindevorsteher erjuche ich, Vorstehendes in ortsüblicher Weise, besonders den Ziegenbockhaltern, bekannt zu geben und mir etwaige Ueberschreitungen sofort anzuzeigen.

Groß Strehly, den 10. November 1932.

K. II. 361/1.

Der Landrat.

Straßensperrung

Infolge des Straßenbaues Rosmierka—Grodisko wird für sämtlichen Verkehr die Straße Rosmierka—Grodisko gesperrt.

Die Umleitung nach Groß Strehly erfolgt über Rosmierz oder Rosmierka (am Dominium) Waldhäuser.

Grodisko, den 6. November 1932.

Der Amtsvorsteher.

Für nachstehend aufgeführte Betriebsinhaber ist das Sicherungsverfahren **aufgehoben** worden.

Nr.	Des Betriebsinhabers Zu-, Vorname und Wohnort	Das Sicherungsverfahren aufgehoben am:
1.	Glück Anton und Marie	Grodisko 31. 10. 32
2.	Wons Paul und Johanna	Groß Stanisch 31. 10. 32
3.	Upta Josef	Gräfl. Carmerau 31. 10. 32
4.	Zühl Paul und Gertrud	Stephanshain 31. 10. 31
5.	Gotthol Franz	Gräfl. Carmerau 31. 10. 32
6.	Häisch Peter	Blottnich 31. 10. 32
7.	Burgan Richard	Ujest 11. 11. 32
8.	Viela Josef	Ujest 11. 11. 32
9.	Krawowka Johann	Salesche 11. 11. 32

Für den Betriebsinhaber Johann Maron in Kelsch ist das Sicherungsverfahren unterm 10. 11. 32 **eröffnet** worden.

Groß Strehly, den 14. November 1932.

K. II./Si. **Die Sicherungsstelle.**

Der Fleischbeschauer Gorgosch in Rosmierka ist erkrankt. Die Vertretung erfolgt für die Ortschaften Kadlub mit Banatken und Oschiel durch den Fleischbeschauer Bennel in Colonnowska und für die Ortschaften Rosmierka, Grodisko und Waldhäuser durch den Fleischbeschauer Klotzch in Stubendorf.

Groß Strehly, den 12. November 1932.

L. I. 335/1

Der Landrat.

Der 8 Monate alte Eber (veredeltes Landschwein) des Landwirts Emanuel Mrocz in Rosmierz ist am 4. 11. 1932 außertermilich getötet worden.

Groß Strehly, den 10. November 1932.

K. II. 360/7.

Der Landrat.

ANZEIGEN

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Gonschiorowig, Band II, Blatt Nr. 132 und Himmelwig, Band IX, Blatt Nr. 413 eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

24. Januar 1933, vormittags 10 Uhr,

an der Gerichtsstelle, Rathaus Zimmer Nr. 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1, Gemarkung Gonschiorowig, Flurbuch Kartenblatt Nr. 3, Parzellen Nr. 115/30, 116/30, Grundsteuermutterrolle Nr. 274, Gebäudefeuerrolle Nr. 1, Wirtschaftsart und Lage: Häuslerstelle Nr. 2, Größe: 06 a, 34 qm, Gebäudefeuererzeugungswert 36 Mark.

Lfd. Nr. 2, Gemarkung Himmelwig, Flurbuch Kartenblatt Nr. 1, Parzellen Nr. 55, ad 45, Grundsteuermutterrolle Nr. 326, Wirtschaftsart und Lage: Acker, Größe: 1 ha, 34 a, 10 qm, Grundsteuerertrag 1,88/100 Taler.

Die Versteigerungsvermerke sind am 16. September 1932 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals der Hausbesitzer Clemens Zwafa und seine Ehefrau Elisabeth Zwafa, geb. Buhalla in Nowo-Wies als Miteigentümer je zur Hälfte eingetragen.

Amtsgericht Groß Strehlitz, den 31. Oktober 1932.

3 K. 57/32

5

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Freivoigtei-Elguth, Blatt Nr. 14 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

4. Januar 1933, 10 Uhr,

an der Gerichtsstelle, Zimmer 8, versteigert werden.

Gemarkung Freivoigtei-Elguth, Kartenblatt 5, Parzelle Nr. 471/6, Grundsteuermutterrolle Nr. 446, Gebäudefeuerrolle Nr. 155, Hofraum im Dorfe, bebautes Grundstück, 25 a, 30 qm groß, Nutzungswert 90,— Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. September 1932 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals der Maurer Wilhelm Bulla aus Freivoigtei-Elguth eingetragen.

Amtsgericht Leschnitz D.S., 31. Oktober 1932.

— K. 12/32 —

Wir sind eine der größten

trustfreien, rein deutschen Margarinfabriken.

Wir suchen für Groß Strehlitz und Umgegend, wo wir bereits zahlreiche Kundschaft haben, einen tüchtigen, gut eingeführten

Vertreter

für Detailisten- und Bäckerkundschaft.

**Holstein'sche Pflanzenbutterfabriken
Wagner & Co., G. m. b. H., Elmshorn.**

Bewerbungen an Herrn Carl Wagner,
Berlin NW 87, Hansa-Ufer 3, erbeten.

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Groß Stanisch Blatt 316, Bendawig-Colonnowska Blatt 38 und 49 und Colonnowska Blatt 105, 127 und 140 eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

7. Februar 1933, vormittags 10 1/2 Uhr

in Colonnowska, im Gasthaus Rutofka, versteigert werden.

1. Groß Stanisch Blatt 316:

Lfd. Nr. 6, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, Gemarkung Groß Stanisch und Colonnowska Grundsteuermutterrolle Nr. 107 Gut Groß Stanisch und 211 Colonnowska, Gebäudefeuerrolle Nr. 37, 40, 41 Gut Groß Stanisch und 86, 180 Gem. Colonnowska, Wirtschaftsart und Lage: Fabrikgrundstück in Groß Stanisch und Colonnowska mit Acker, Wiese, Weide und Holzung, Größe: 35 ha, 79 a, 75 qm, Grundsteuerertrag 32,85/100 Taler, Gebäudefeuererzeugungswert 14789 Mark.

2. Bendawig-Colonnowska Blatt 38:

Lfd. Nr. 1, Gemarkung Colonnowska, Grundsteuermutterrolle Nr. 56, Gebäudefeuerrolle Nr. 40, Wirtschaftsart und Lage: Kolonistenstelle, Größe: 1 ha, 14 a, 84 qm, Grundsteuerertrag 1,61/100 Taler, Gebäudefeuererzeugungswert 240 Mark.

3. Bendawig-Colonnowska Blatt 49:

Lfd. Nr. 2, Gemarkung Colonnowska, Grundsteuermutterrolle Nr. 65, Wirtschaftsart und Lage: Acker im Dorfe, Größe: 1 ha, 08 a, 20 qm, Grundsteuerertrag 1,70/100 Taler.

4. Colonnowska Blatt 105:

Lfd. Nr. 1, Gemarkung Colonnowska, Grundsteuermutterrolle Nr. 205, Gebäudefeuerrolle Nr. 183, Wirtschaftsart und Lage: bebauter Hofraum, Größe: 13 a, 68 qm, Gebäudefeuererzeugungswert 54 Mark.

5. Colonnowska Blatt 127:

Lfd. Nr. 1, Gemarkung Colonnowska, Grundsteuermutterrolle Nr. 235, Gebäudefeuerrolle Nr. 188, Wirtschaftsart und Lage: bebauter Hofraum, Größe: 93 a, 65 qm, Grundsteuerertrag 67/100 Taler, Gebäudefeuererzeugungswert 825 Mark.

6. Colonnowska Blatt Nr. 140:

Lfd. Nr. 1, Gemarkung Colonnowska, Grundsteuermutterrolle Nr. 259, Wirtschaftsart und Lage: Weg, Größe: 02 a, 14 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist bei sämtlichen Grundstücken am 11. Oktober 1932 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer sämtlicher Grundstücke war damals die Fürstlich Stolberg'sche Kartonfabrik Colonnowska, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Colonnowska eingetragen.

Amtsgericht Groß Strehlitz, den 9. November 1932.

3 K. 66/32

6

Betrifft: Straßensperrung

Wegen Neuschüttung ist der Dshiel'er Weg auf 4 bis 6 Wochen gesperrt. Umleitung erfolgt über Rosmierta-Waldhäuser.

Groß Strehlitz, den 9. November 1932.

**Der Bürgermeister
als Ortspolizeibehörde.**